

# RS OGH 1970/12/15 4Ob362/70, 9Os61/73, 4Ob374/77, 1Ob701/77, 5Ob669/80, 5Ob680/83, 4Ob557/83, 1Ob567

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1970

## Norm

ABGB §19

UWG §1 C5c

## Rechtssatz

Selbsthilfe ist nur dann erlaubt, wenn staatliche Hilfe zu spät käme und die Grenzen der Notwehr nicht überschritten werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 362/70  
Entscheidungstext OGH 15.12.1970 4 Ob 362/70  
Veröff: ÖBl 1971,103
- 9 Os 61/73  
Entscheidungstext OGH 14.09.1973 9 Os 61/73  
nur: Selbsthilfe ist nur dann erlaubt, wenn staatliche Hilfe zu spät käme. (T1)  
Beisatz: Und außerdem die Grenzen des Angemessenen eingehalten werden. (T2)  
Veröff: EvBl 1974/59 S 131
- 4 Ob 374/77  
Entscheidungstext OGH 27.09.1977 4 Ob 374/77  
nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 701/77  
Entscheidungstext OGH 26.04.1978 1 Ob 701/77  
nur T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 51/56
- 5 Ob 669/80  
Entscheidungstext OGH 11.11.1980 5 Ob 669/80  
nur T1; Veröff: EvBl 1981/119 S 383
- 5 Ob 680/83  
Entscheidungstext OGH 04.10.1983 5 Ob 680/83  
nur T1; Beisatz: Die befürchtete Verfahrensdauer allein berechtigt noch nicht zur Selbsthilfe. (T3)

- 4 Ob 557/83  
Entscheidungstext OGH 10.07.1984 4 Ob 557/83  
nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 567/87  
Entscheidungstext OGH 08.04.1987 1 Ob 567/87  
nur T1; Beis wie T3; Veröff: EvBl 1987/131 S 495
- 4 Ob 578/87  
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 578/87  
nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Selbsthilfe setzt, anders als die Notwehr, keinen Angriff auf bestimmte Güter voraus. (T4) Veröff: EvBl 1988/46 S 273 = WoBl 1988,34 = MietSlg 39/52 = JBl 1988,248
- 3 Ob 548/91  
Entscheidungstext OGH 10.07.1991 3 Ob 548/91  
nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Die Dauer des gewerberechtlichen Verfahrens kann Selbsthilfe nicht rechtfertigen. (T5)  
Veröff: SZ 64/97 = RdW 1992,206
- 1 Ob 26/91  
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 26/91  
Auch; nur T1; Veröff: SZ 64/137 = JBl 1992,176
- 4 Ob 31/94  
Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 31/94  
Beisatz: Hier: Kosten von Plakaten, mit denen ein UWG-Verstoß aufgeklärt wurde. (T6)  
Veröff: SZ 67/35
- 2 Ob 2264/96x  
Entscheidungstext OGH 19.09.1996 2 Ob 2264/96x  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Verfolgungshandlungen Privater nach Fahrerflucht. (T7)  
Veröff: SZ 69/214
- 6 Ob 201/98x  
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 201/98x  
nur T1; Veröff: SZ 72/55
- 6 Ob 118/04b  
Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 118/04b
- 4 Ob 66/05t  
Entscheidungstext OGH 14.06.2005 4 Ob 66/05t  
Beis wie T2; Beisatz: Auch wenn eine Abwägung des Werts des verteidigten und des durch die Abwehrhandlung gefährdeten Rechtsguts grundsätzlich nicht stattzufinden hat, ist in diesem Fall aufgrund der gebotenen Interessenabwägung von einer Überschreitung des Rechts auf zulässige Selbsthilfe allein schon deshalb auszugehen, weil die Abwehrmaßnahme infolge gänzlicher Vereitelung des dem Kläger zustehenden Rechts auf Kurzberichterstattung über den Abwehrzweck hinausgeht. (T8)  
Beisatz: Hier: Kurzberichterstattungsrecht gemäß § 5 FERG. (T9)
- 3 Ob 255/08h  
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 255/08h  
Auch
- 4 Ob 59/09v  
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 59/09v  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Eine Klausel in AGB für Finanzierungsleasing, wonach der Leasinggeber bei Verzug des Leasingnehmers mit der Rückstellung berechtigt ist, „sich unmittelbar und auch gegen den Willen des Leasingnehmers, der auf eine Besitzstörungsklage verzichtet, Besitz am Fahrzeug zu verschaffen“, verstößt gegen § 879 Abs 3 ABGB (Klausel 29). (T10)  
Beisatz: Es kann offen bleiben, ob eine solche Zustimmung vorweg überhaupt wirksam erteilt werden kann. (T11)
- 5 Ob 68/10a  
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 68/10a

nur T1

- 6 Ob 70/14h

Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 70/14h

Beisatz: Hier: Kein Vorliegen einer Notsituation. (T12)

- 1 Ob 216/15v

Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 216/15v

Vgl

- 10 Ob 34/17y

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 10 Ob 34/17y

Auch; Beis wie T3; Beisatz: Eine Selbsthilfemaßnahme ist nicht gerechtfertigt, wenn der zu sichernde Anspruch in Wahrheit nicht bestand, die behördliche Hilfe durchaus rechtzeitig gewesen wäre oder der Eingriff im konkreten Fall bei der gebotenen Abwägung der wechselseitigen Interessen übermäßig war. (T13)

Beisatz: Stets ist zu beachten, dass vor dem Abschleppen eines auf einem Privatparkplatz unberechtigt abgestellten Kraftfahrzeugs zuerst zumutbare Erkundigungen (4 Ob 623/75) nach der Person des Lenkers bzw Zulassungsbesitzers (vgl § 47 Abs 2a KFG 1967) anzustellen sind, wobei diese Pflicht nicht überspannt werden darf. (T14)

Veröff: SZ 2017/146

- 3 Ob 97/19i

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 3 Ob 97/19i

Auch; Bem: Hier: Abbrucharbeiten trotz Unterlassungstitels. (T15)

- 1 Ob 68/20m

Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 68/20m

Vgl auch; Beis wie T13

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0009027

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

26.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)